



**Liebe ist
das Brot,
das sich
vermehrt,
indem man
es verschenkt.**
unbekannt



Nr.12- 07.11.-04.12.2021

PFARRBRIEF

Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Liebe Pfarrbriefleser!

Die Blätter fallen! Das Wetter ist eher grau in grau! Es wird kälter und regnet oft! Es ist November! Kein anderer Monat erinnert uns mehr an die Endlichkeit des Lebens. Viele bewegt die Frage: Was ist mit unseren Toten?

Ich will Ihnen eine Geschichte erzählen, die sich auch auf unseren Friedhöfen ereignen könnte:

Es ist November, eine ältere Frau geht mit ihrem Enkelsohn zum Grab ihres Mannes. Das Grab, vor dem sie jetzt stehen bleiben, ist noch frisch. Es gibt noch keinen Grabstein, nur das Holzkreuz mit dem Namen des Verstorbenen und das Sterbedatum. Die alte Frau macht das Grab winterfest. Oft geht sie zum Grab ihres Mannes. Über 50 Jahre waren sie verheiratet, er fehlt ihr sehr...



Sie bückt sich weit nach unten, weil sie ihrem Enkel die Tränen nicht zeigen will. Der Bub schaut das Kreuz an, buchstabiert den Namen seines Opas. Er erinnert sich gut an ihn. Oft haben sie miteinander gespielt

Dann wurde er krank. Und eines Tages sagten ihm seine Eltern ganz traurig, dass der

Opapa jetzt beim lieben Gott ist. Alle waren sie dann in der Kirche, gingen hinter dem Sarg auf den Friedhof. Dort wurde der Sarg in das Erdloch gelegt und mit Erde zugedeckt. Und schon damals hat der Bub dieselbe Frage gestellt wie jetzt:

„Oma, ist der Opa immer noch in der Holzkiste? Wo ist er jetzt? Was ist mit ihm passiert?“ Und wie damals fragt sich die Oma, was sie jetzt ihrem Enkel sagen soll? Wieder die für ihn offenbar unbefriedigende Antwort, dass er beim lieben Gott ist?

In diesem Moment fällt Omas Blick auf ein Grab in der Nähe. Auf dem Stein liest sie einen Bibelvers aus dem Buch Jesaja: „Ja, siehe, ich erschaffe einen neuen Himmel / und eine neue Erde. Man wird nicht mehr an das Frühere denken, / es kommt niemand mehr in den Sinn.“ Da wird ihr klar, was sie ihrem Buben sagen kann und was ihr selbst in den Monaten der Trauer Trost und Hoffnung gab und gibt: „Weißt du, Opa hat sein ganzes Leben an Gott geglaubt! Und unser himmlischer Vater schafft eine neue Welt, den Himmel Gottes. Dorthin werden alle kommen, die heute, in diesem Leben an Jesus Christus glauben! Alle will Gott bei sich haben! Deshalb halten wir uns an Gott fest, deshalb beten wir, lesen in der Bibel, gehen zum Gottesdienst und tun, was Gott uns sagt!“ Erst hat Oma Zweifel, ob diese Antwort ihrem Enkel genügt. Aber als sie noch hinzufügt: „Und in dieser neuen Welt geht es Opa gut! Es tut ihm nichts mehr weh!“ - da hört sie den

Buben schmunzelnd sagen: „Dann ist das für Opa richtig gut, dieser neue Himmel! Und wenn wir an Jesus glauben, kommen wir auch dorthin und sehen uns alle wieder!“

Mit diesem Blick auf das Bibelwort auf dem Grabstein hat diese Oma und ihr kleiner Enkel die tröstliche Wahrheit unseres christlichen Glaubens gefunden.

Ja, wir haben Hoffnung auf ein neues Leben nach dem Tod, weil Jesus Christus uns das erworben hat. Er ist auferstanden! Er hat an Ostern den Tod besiegt! Der Glaube und das Vertrauen zu Jesus führen nicht in den Tod, sondern ins Leben!

Dieses Wissen, dieser Glaube trösten in den schweren Tagen der Trauer, in den bitteren Erfahrungen der Einsamkeit, in den schmerzenden Erinnerungen beim Gang auf den Friedhof.

Es gibt keine tröstlichere Wahrheit als diese, damit wir klug werden und leben - hier und in Ewigkeit!

St. Raymund



Seniorenclub

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Dienstag, 23.11., 13.30 Uhr, treffen

wir uns wieder im Pfarrheim.

Herr Rührl zeigt uns Bilder zum Jubiläum 300 Jahre Pfarrei Breitenberg.

Auch neue Gäste sind beim Senioren-Nachmittag herzlich willkommen. Noch immer ist es erforderlich, die entsprechenden Corona-Bescheinigungen mitzubringen.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch! Das Seniorenteam



Geänderte Gottesdienstzeiten

Ab November finden die Gottesdienste am Mittwoch und am Samstag wieder jeweils um 16 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Danke sagen wir

-der Bäckerei Pilger, dem Gartenbauverein, der Blas-

kapelle Breitenberg, allen Vereinen und Verbänden und allen Pfarrangehörigen, die irgendwie zum Gelingen des Erntedankfestes beigetragen haben.

-den Vorbetern bei den Rosenkränzen.

-Fa.Essl, die den Gedenkstein zum Pfarrerejubiläum gespendet hat.

-Stefan Wimmer und den Gemeindemitarbeitern, die das zugehörige Fundament angefertigt haben.

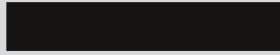
-Kirchenpfleger Georg Grinninger und Gerhard Blössl für das Anbringen der Schaulakate in der Kirche.

-dem Kindermessteam, den Schulkindern und dem KDFB für die "Blumenshow" an der Südseite der Kirche.





In die Pfarrgemeinde Breitenberg wurde aufgenommen:



Gott möge ihn auf all seinen Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

Frau Anna Neubauer

Herr, schenke Ihr die ewige Ruhe.

KOMMUNION BEI JESUS
EINGELADEN

Erstkommunion 2022

Am Mittwoch, 10. November findet um 19 Uhr im Pfarrheim Breitenberg der Elternabend der Erstkommunikanten statt.

Kindergarten

Der Kindergarten feiert am Donnerstag, 11.11., das Martinsfest.

Andacht um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Laternenumzug.

Heizen in der Pfarrkirche

Wie bereits in den letzten Jahren gehandhabt, werden in den Wintermonaten bei den Samstags-Gottesdiensten nur noch die beiden Seitenschiffe und die beiden vorderen Blöcke im Mittellgang beheizt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Soldaten- und Kriegerverein Breitenberg

01.11. Sammlung für Kriegsgräber:

- Lackenhäuser ab 13.00 Uhr.
- Breitenberg 15.00 Uhr.



14.11. Volkstrauertag:

- Treffpunkt 8.00 Uhr Jagdhof.
 - Abmarsch 8.15 Uhr.
 - Gottesdienst 8.30 Uhr.
 - Anschließend Aufstellung beim Kriegerdenkmal.
 - Feierliches Gedenken an die Gefallenen und Vermissten.
- Um zahlreiche Beteiligung in Uniform wird gebeten.



Sonntag, 05.12.:

Pontificalgottesdienst mit Bischof Dr. Stefan Oster um 10 Uhr in der Pfarrkirche.



Hausgottesdienst im Advent

Einladen möchten wir wieder zu einem Gebetsabend in der Familie.

Ein Gestaltungsvorschlag liegt dem Marienbild bei und auch in der Pfarrkirche auf.

Die Pfarrhelfer werden gebeten, das Marienbild am Samstag, 27. bzw. Sonntag, 28.11. nach dem Gottesdienst abzuholen.

Bei den Gottesdiensten werden auch die Adventskränze und religiöse Gegenstände gesegnet.

Nikolausbüro

Dieses Jahr können Familien den Nikolausbesuch unter der Tel.08584-262 wieder im Pfarrbüro bestellen.

Der Nikolaus besucht die Kinder am Sonntag, 05. Dezember ab 17 Uhr.



DJK SSC Lackenhäuser

Der Sportverein führt am Sonntag, 05.12. in den Gemeindeteilen Riedelsbach, Schimmelbach, Spillerhäuser, Klafferstraß und Lackenhäuser auf Wunsch einen Nikolaus Hausbesuch durch.

Familien, die an einem Besuch interessiert sind, können sich bei Christian Ascher (08584-893) melden.

Vorbesprechung Sternsinger-Aktion

Alle, die bei der Sternsinger-Aktion teilnehmen wollen, treffen sich am

Samstag, 11. Dezember um 11 Uhr im Pfarrheim zur Aufteilung der Sammelbezirke. Von den Erwachsenengruppen sollte je eine Person anwesend sein.



Sammlungen/Kollekten

- 15.08. f. Pfarrkirche 160 €
- 21./22.08. f. Pfarrkirche 207,50 €
- 29.08. f. Pfarrkirche 112,80 €
- 04./05.09. f. Pfarrkirche 206,90 €
- 12.09. Kommunikationsmittel 106,89 €
- 18./19.09. f. Michaelsbund 162,19 €
- 26.09. f. Caritas 88,25 €
- 02./03.10. f. Pfarrkirche 306,26 €



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Ortsverein Breitenberg

Termine:

Effata Singkreis,

Montag 29.11., 19.00 Pfarrheim

Filmabend

Donnerstag, 02. 12., 19.00 PH

Adventfeier

Mittwoch 08.12., 18.30 Pfarrheim
(bitte 3G Regel einhalten. Danke.)

**Wir hoffen, dass ihr unsere Angebote
zahlreich annehmen könnt.**

Bleibt gesund und denkt daran:

**"Nur wer bewegt ist, kann andere
bewegen."**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 28.11., 10.00 Uhr im
Breitenberger Hof

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassenbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Ehrungen
9. Grußworte der Ehrengäste
10. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
den.

Die geltenden Coronaregeln sind einzuhalten.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung findet ein gemeinsames Mittagessen statt.

Um 8.30 Uhr ist in der Pfarrkirche ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder.

Gez. Fritz Hellauer

Mariä Himmelfahrt

Verabschiedung des Friedhofwarts

In den letzten 5 ½ Jahren hat Josef Gintenreiter treu dafür gesorgt, dass Menschen auf unserem Friedhof ein Stück Heimat, ein Stück Geborgenheit erleben konnten.

Rasenmähen, Schneidarbeiten, Schneeräumen und Laubkehren brauchen eine zuverlässige Hand. Jeder Sunninger und jeder Besucher von außerhalb konnte spüren: Unser Friedhof war ihm eine Herzensangelegenheit. Herr Gintenreiter hat entschieden dazu beigetragen, dass unser Friedhof ein würdiger Ort für Trauer, Erinnerung und Begegnung ist.

Die Kirchenverwaltung, die gesamte



Pfarrgemeinde Sonnen und Pfarrer Hann bedanken sich recht herzlich bei ihm für die geleistete Arbeit.

Sammlungen / Kollekten:

- 22.08.– 112,10€, Pfarrkirche
- 29.08.– 114,55€, Pfarrkirche
- 05.09.– 88,10€, Pfarrkirche
- 12.09.– 101,20€, Kommunikationsm.
- 19.09.– 74,70€, Michaelsbund
- 26.09.– 204,00€, Caritas
- 03.10.– 169,95€, Pfarrkirche
- 10.10.– 115,03€, Pfarrkirche





Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich wieder am Dienstag 30.11..

Um 14.00 Uhr feiern wir Gottesdienst.

Die Abendmesse entfällt an diesem Tag.



Einstimmung auf den Advent: "Mei staade Zeit"

Nähere Infos finden Sie bei den Pfarrverbandsnachrichten im hinteren Teil des Pfarrbriefs.

Rorate am frühen Morgen



Wir laden herzlich ein zum Rorate am frühen Morgen, wenn's noch finster ist, so wie es früher üblich war.

Sofern es die Corona-Regelungen erlauben, treffen wir uns anschließend im Don-Bosco-Haus auf einen heißen Kaffee und Gebäck.

Termin:

Sa, 04.12., 06:30 Uhr, Pfarrkirche.

Vorankündigungen:

Treffpunkt Adventskranz

Samstag, 11.12., 19:00 Uhr laden wir zu einer musikalischen Adventsandacht

rund um den Adventskranz vor der Pfarrkirche in Sonnen ein.

Bei schlechtem Wetter findet die Andacht in der Kirche statt.

Samstag, 18.12. nach dem Abendgottesdienst treffen wir uns beim Adventskranz vor der Kirche, lauschen einer heiteren Geschichte und genießen ein heißes Getränk.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Heiliger Abend

Die traditionelle Kinderkrippenfeier am Heiligen Abend kann auch dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Nähere Infos im nächsten Pfarrbrief.



Ortsverein Sonnen

"Nur wer bewegt ist, kann andere bewegen."

Einladung zum Rorate und anschließender Adventsfeier des KDFB Sonnen

Wir feiern Advent am Donnerstag, 02.12., um 16:00 Uhr.

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen - das neue Kirchenjahr beginnt mit dem Advent!

Wir laden alle KDFB-Mitglieder und alle, die gerne dazu kommen möchten, ein mit uns den Advent zu feiern. Wir beginnen um 16.00 Uhr in unserer Pfarrkirche mit einem Rorate.

Anschließend sind alle herzlich zum gemütlichen Beisammensein im Don Bosco Haus in Sonnen eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Herzlichst Euer Frauenbund-Team

Seelentankstelle in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt



Kommen Sie zwischen Allerheiligen und 1.Advent zur Seelentankstelle!

Der Pfarrgemeinderat und der Kindergarten haben gemeinsam für Sie "Seelenwärmer" vorbereitet. Bitte bedienen Sie sich! Die "Zapfsäule" finden Sie am rechten Seitenaltar in der Pfarrkirche!



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Der Herr segne ihren Bund.



In die Pfarrgemeinde Sonnen wurde aufgenommen:

Gott möge sie auf all ihren Lebenswegen begleiten!



Zur Auferstehung berufen

**Herr Friedrich Penzenstadler
Frau Eva Moser**

Herr, schenke Ihnen die ewige Ruhe.

Bastelaktion für Kinder



(Foto: pixabay)

Wann?	Samstag, 20.11.2021, 14.00-16.00 Uhr
Wo?	Don Bosco Haus Sonnen
Was?	Wir gestalten Deko für euren Christbaum... oder vielleicht schon ein Weihnachtsgeschenk für eure Eltern?
Anmeldung?	Bitte unbedingt telefonisch oder per Email bis 13.11.2021 anmelden bei: Tina Hofmann (hofmann.sonnen@freenet.de) 0151/68407025

Einstimmung auf den nahen Advent: "Mei staade Zeit"



Zur Einstimmung auf den nahen Advent liest Lisa Stögbauer für uns aus ihrem Gedichtband **"Mei staade Zeit"**. Die geborene Wegscheiderin hat darin in bayerischer Sprache Ihre Erfahrungen und Gedanken über den Advent und Weihnachten verfasst, damit der eigentliche Sinn von der staad'n Zeit nicht ganz verloren geht.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von der Gruppe **"HarMMMonie"** aus Sonnen.

Freuen Sie sich auf eine besinnlich-heitere Stunde.

Donnerstag, 25.11., 19:00 Uhr, Pfarrkirche in Sonnen

Eintritt frei

Veranstalter: KEB und PGR im Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Anstellung eines neuen Friedhofswart/in auf Minijob Basis

Die Pfarrkirchenstiftung Sonnen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (n) Friedhofswart/in für den Friedhof und das Kirchengrundstück in Sonnen.

Der Tätigkeitsbereich umfasst das Rasenmähen, den Rückschnitt der Gehölze, das Laubkehren und das Schneeräumen.

Die monatliche Arbeitszeit beträgt 18 Stunden.

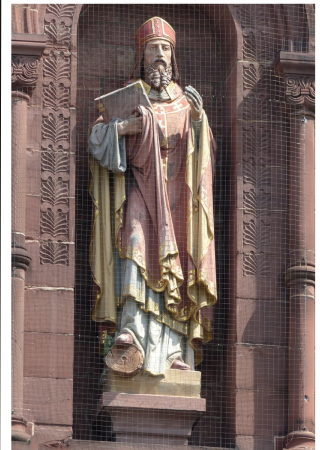
Wer Interesse hat, der soll sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 262) oder bei Pfarrer Hann melden.

© Ökumenische FriedensDekade



„REICHWEITE FRIEDEN“ lautet das **Motto der Ökumenischen FriedensDekade vom 7. bis 17. November 2021.** Mit dem Motto wollen die Veranstalter den Fokus auf die Frage legen, welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen notwendig sind, wenn der biblische Friedensgedanke des Reiches Gottes auf Erden wirklich ernst genommen wird. In welcher Welt wollen wir leben, wenn wir den biblischen Auftrag, Friedensstifter/-innen zu sein, annehmen und versuchen umzusetzen?

Foto: Michael Tillmann



Das Fest des heiligen Bonifatius feiert die Kirche am 5. Juni. Doch im November begeht das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken ihre Diaspora-Aktion für die katholischen Christen in der Diaspora. Der Höhepunkt ist der Diaspora-Sonntag am 21. November, der große Tag der Solidarität mit den Mitbrüdern und -schwestern in der Diaspora. Dabei kommt es auch auf Ihre Spende an, um das Werk des heiligen Bonifatius fortzuführen.

Das Motto der diesjährigen Diaspora-Aktion lautet: **„Werde Liebesbote“**. Auch darin kann uns Bonifatius ein Vorbild sein.

Der Volkstrauertag

„Die Vergangenheit ist nicht tot. Sie ist noch einmal vergangen.“ Dieses Wort William Faulkners hat der deutsche Autor Alfred Andersch 1974 seinem Roman „Winterspelt“ vorangestellt, mit dem er auf die Ardennenoffensive in der Eifel 1944/45 zurückblickte. Und es stimmt weiterhin. Auch für viele Nachgeborene ist die Kriegszeit nicht vergangen. Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes erhielt im Jahr 2019 rund 10.000 Anfragen zu den Jahren 1939-45. Inzwischen fragen die Enkel der im Weltkrieg Vermissten, weil ihnen das ungeklärte Schicksal ihrer Großeltern wie eine offene Wunde in der Familienbiografie keine Ruhe lässt. Auch auf mich selbst trifft dies zu. Und es gibt weiterhin Menschen, die diese Anfragen beantworten, nach verstorbenen Soldaten und Zivilisten suchen, zur Identifizierung von Verstorbenen beitragen und ihnen ihre Namen zurückgeben. Die Kriegsgräber werden weiter gepflegt. Die sich für sie engagieren, sind meist im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. organisiert, der seit 1919 besteht. Der Volksbund pflegt die Kriegsgräberstätten im In- und Ausland und will sie „als Orte des öffentlichen Gedenkens, der Erinnerung, der Begegnung und des Lernens“ weiterentwickeln. Oft sind es Jugend- und Schülergruppen, die die Gedenkstätten besuchen, wie etwa



die Gedenkstätte auf dem Golm, einem Hügel auf der Insel Usedom. Etwa 28.000 Menschen sind hier auf dem größten deutschen Kriegsgräberfriedhof bestattet, von denen viele beim amerikanischen Luftangriff auf Swinemünde im März 1945 ums Leben kamen. Wer auf dem Golm Informationen oder eine Führung sucht, wird von einem jungen Team empfangen, in dem viele Freiwillige mitarbeiten und durch ihr Engagement zur Versöhnung zwischen Polen und Deutschen beitragen. Ihr Dienst, der am Volkstrauertag seinen Wert eigens entfaltet, verliert nichts von seiner Aktualität und Bedeutung: Sie wächst, je länger der Zweite Weltkrieg zurückliegt. Denn umso notwendiger ist es, daran zu erinnern, dass diese Vergangenheit weiterhin Gegenwart ist.

Uwe Rieske



*Komm, mein Licht, und erhelle mein Dunkel,
komm, mein Leben, und erwecke mich vom Tod.
Komm, du mein Arzt, und heile meine Wunden,
komm, Flamme der göttlichen Liebe,
brenne aus die Dornen meiner Sünden
und entzünde in meinem Herzen die Flamme deiner Liebe.
Komm, du mein König,
lass dich nieder auf dem Thron meines Herzens
und herrsche dort, denn du allein bist mein König und Herr.*

Dimitri von Rostow, 17. Jh., Heiliger der Ostkirche.

Widerspruchs- / Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir Sie, unsere Gemeindemitglieder, regelmäßig über das Leben in unserem Pfarrverband. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten bekannt gegeben, wie z. B. die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos.

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihre personenbezogenen Daten im Pfarrbrief öffentlich gemacht werden, können Sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarramt erklären.

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Breitenberg-Sonnen

Herausgeber: Pfarrverband Breitenberg-Sonnen

Redaktion: Pf. Wolfgang Hann v. Weyhern (verantwortlich)

Anschrift: Dreisesselstr. 4, 94139 Breitenberg

Tel.: 08584-262, E-Mail: pfarrei.breitenberg@t-onime.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen; 1.250 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der „Pfarrbrief“ erscheint monatlich und wird an katholische Haushalte verteilt bzw. in der Kirche aufgelegt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Redaktionsschluss neuer Pfarrbrief: Mittwoch: 17. 11. 2021!